

RS OGH 1990/4/25 9ObA67/90

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.04.1990

Norm

ArbVG §105 Abs3 Z2

Rechtssatz

Auch wenn er belanglos ist, ob bestimmte Auswirkungen der Kündigung auf die soziale Interessenssphäre des betroffenen Arbeitnehmers für den Arbeitgeber vorhersehbar sind, muß es für beide Teile absehbar sein, ob im konkreten Fall eine wesentliche Interessenbeeinträchtigung vorliegen wird oder nicht; dem ArbVG ist nicht zu unterstellen, daß jeder Kündigungsfall ein Kündigungsschutzverfahren auslöst; es soll vielmehr vor allem bewirkt werden, daß sozial ungerechtfertigte Kündigungen unterbleiben.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 67/90
Entscheidungstext OGH 25.04.1990 9 ObA 67/90
Veröff: SZ 63/68 = WBI 1990,273 = ecolex 1990,568

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0051853

Dokumentnummer

JJR_19900425_OGH0002_009OBA00067_9000000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at